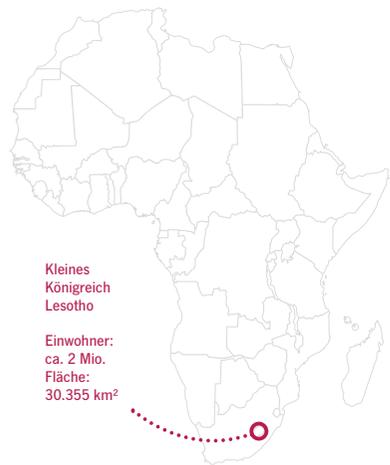


Neues von unserem Verein the-wright-home e.V.



Kleines
Königreich
Lesotho

Einwohner:
ca. 2 Mio.
Fläche:
30.355 km²

Einheimische Kinder auf typischen Fortbewegungsmitteln



Was für ein Glücksgefühl – Hilfe die wirklich ankommt

Zehn Prozent unserer Institutsressourcen investieren wir in soziale Projekte und jetzt ging mit dem Verein the-wright-home e.V. ein Lebenstraum von Alexander Wright in Erfüllung. In dem „spielerischen“ Umgang mit dem Namen the-(w)right-home geht es auch um seine persönliche Biographie, nämlich:

Dass jedes Kind auf der Welt das Recht hat, ein eigenes, ein „richtiges“ Heim, eine Heimat zu haben, indem es sich sicher und geborgen fühlt. Das ist sein Wunsch. Deshalb baut er an diesem „Haus/Heim“ mit Unterstützung der Vereinsmitglieder, Sponsoren, Volontären und Experten aus den Ländern (Lesotho/Südafrika/Deutschland) ein sich selbst stärkendes Netzwerk auf.

Unsere Mission: „Wir lieben und stärken Menschen!“ Nach dreijähriger intensiver Recherche für ein geeignetes Projekt haben wir unseren Platz im südlichen, afrikanischen Königreich Lesotho (Nord-West-Lesotho) gefunden. Dem eingetragenen Verein geht es nicht darum eine reine Hilfsorganisation zu sein, sondern gemeinsam mit den Menschen ihre herausfordernden Lebenssituationen zu meistern. Auf Augenhöhe möchten wir kommunizieren und arbeiten. Ein Geben und Nehmen soll möglich sein, ohne in beidseitige Abhängigkeiten zu verfallen. Denn jede neu erzeugte Abhängigkeit führt in der Regel zu einer Nichtübernahme von Eigenverantwortung.

Weitere Infos auf unserer Website: www.the-wright-home.org

*Silke Ulrich-Heuer,
Vereinsmitglied und verantwortlich für das Vereinsbüro*

„DER PARTNERSCHAFTS-
VERTRAG MIT THE-WRIGHT-
HOME E.V. ERMÖGLICHT DER
GEMEINDE GRUNDNAHRUNGS-
MITTEL, KLEIDUNG UND TEIL-
WEISE DIE LÖHNE DER PFLEGE-
ELTERN ZU BEZAHLEN.“

UNSER ERSTES PROJEKT

Seit April 2014 stärken wir die Gemeinde Phelisanong (ausgesprochen Phe-di-sah-nang) in der Nähe von Pitseng im nordwestlichen Teil von Lesotho. Im Moment leben in Phelisanong 325 Menschen darunter 138 Waisenkinder und Jugendliche (Halb- bzw. Vollwaisen). Davon sind 50 Kinder und Jugendliche körper- bzw. geistig behindert. Zudem sind viele mit dem HI-Virus infiziert. Zur Gemeinde gehören derzeit fünf Häuser als Unterkünfte (gebaut im typischen Basotho Lehmbaustil), eine Grundschule, ein Garten Center und eine medizinische Einrichtung. Phelisanong wurde 2002 von Marmello Mokholokoe (Gründerin) und deren Mitgliedern initiiert.

CHANGEKOMMUNIKATION

Der König und der Traumdeuter

Es war einmal ein König, der träumte, er werde bald alle Zähne verlieren. Voll Sorge befahl er einen Traumdeuter herbei.

„Oh mein König“, sagte dieser, „ich muss dir eine sehr traurige Mitteilung machen: alle deine Angehörigen werden sterben, einer nach dem anderen.“ Da wurde der König zornig und ließ den Mann in den Kerker werfen. Schließlich befahl er einen anderen Traumdeuter herbei. Der hörte sich den Traum an und sagte lächelnd:

„Ich bin glücklich, großer König, dir eine freudige Mitteilung machen zu können: „Du wirst älter werden als alle deine Angehörigen. Du wirst sie alle überleben!“ Da war der König hocherfreut und belohnte ihn reichlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Dr. Verena Baldinger (V.i.S.d.P.)
Erbsengasse 26
D-63654 Büdingen
Fon 0 60 42-96 30-0
institut@baldinger-partner.de
www.baldinger-partner.eu

REDAKTION
Maren Kissner, Brigitte Baldinger

MITARBEIT AN DIESER AUSGABE
Verena Baldinger, Andrea Benner,
Angela Evers, Bettina Jackle,
Dr. Maren Kaiser, Maren Kissner,
Barbara Kriebitzsch, Gilbert
Allen Plugowski, Beate Quast,
Stefan Schreitmüller, Lukas
Szybowski, Silke Ulrich-Heuer,
Alexander Wright

GESTALTUNG
Agentur Naumann, Kefenrod
www.agentur-naumann.de

ILLUSTRATIONEN
© Wolfgang Wright

FOTOS
Rena Hoffmann, Maren Kissner,
Alexandra Lechner und aus dem Archiv
des Instituts Dr. Baldinger & Partner

Schulkinder der Grundschule Gemeinde Phelisanong

